

# **Kohleausstiegsstrategie**

**Gothaer Asset Management**

**September 2024**

Die GoAM unterstützt das Pariser Klimaabkommen und setzt sich dafür ein, die durchschnittliche Erderwärmung möglichst auf 1,5 °C des vorindustriellen Niveaus zu begrenzen. Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Weltklimarats<sup>1</sup> sowie die darauf referierenden Energieszenarien<sup>2</sup> machen deutlich, dass die Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens einen rapiden Abbau der Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle erfordert.

Wir sind überzeugt, dass alle Unternehmen im Kraftwerkskohlesektor robuste Pläne zur Transformation besitzen und verfolgen sollen, um die Klimawandelrisiken für die Menschheit und das eigene Unternehmen begrenzen zu können. Um diese Transformation weiterhin verantwortungsbewusst zu begleiten, hat die GoAM die folgende Kohleausstiegstrategie beschlossen.

1. Anwendung von Ausschlusskriterien für Unternehmen, die
  - den Aufbau neuer Kohlekraftwerkskapazitäten von mindestens 100 MW oder
  - die Erschließung neuer Kohlebergwerke oder eine erhebliche Steigerung der jährlichen Produktion von mindestens 1 Mio. t Steinkohle oder
  - die Entwicklung/Erweiterung von Kohletransportanlagen oder anderer Infrastrukturanlagen zur Unterstützung von Kohlebergwerken planen<sup>3</sup>.
2. Kompletter Ausstieg aus der kohlebasierten Energiewirtschaft bis spätestens 2030 in der Europäischen Union und in OECD-Ländern sowie bis spätestens 2040 in allen anderen Ländern.
3. Eine schrittweise Senkung der Umsatzschwelle für Unternehmen, die einen Teil ihrer Umsätze durch die Förderung bzw. Verstromung von Kraftwerkskohle erzielen und somit durch die GoAM ausgeschlossen werden. Die folgende Tabelle fasst den vollständigen Reduktionsplan zusammen. Im Rahmen der Fusion von Barmenia und Gothaer zur BarmeniaGothaer wurde hierbei der Umsatzschwellenwert für die Kohleförderung vorzeitig von 15 % in EU und OECD-Ländern, bzw. 20 % in anderen Ländern, auf je 5 % herabgesenkt.

**Zeitplan zur Verschärfung unseres Ausschlusskriteriums für Unternehmen, die einen Teil ihre Umsätze durch die Verstromung der Kraftwerkskohle erzielen**

Jahr	Umsatzschwelle für EU und OECD-Länder (Verstromung von Kraftwerkskohle)	Umsatzschwelle für andere Länder (Verstromung von Kraftwerkskohle)
2022	20 %	20 %
2024	15 %	
2026	10 %	15 %
2028	5 %	
2030	0 %	10 %
2034		5 %
2040		0 %

<sup>1</sup> Sonderbericht des Weltklimarates: 1,5 °C globale Erwärmung, (<https://www.de-ipcc.de/256.php>)

<sup>2</sup> Zum Beispiel das Energieszenario „Netto-Null bis 2050. Ein Fahrplan für den globalen Energiesektor“ der Internationalen Energieagentur, (<https://www.iea.org/reports/net-zero-by-2050>) oder das Modell für Energiesysteme „Globale und regionale Anforderungen des Pariser Abkommens an den Kohleausstieg: Einblicke aus dem IPCC-Sonderbericht über 1,5°C“ ([https://climateanalytics.org/media/report\\_coal\\_phase\\_out\\_2019.pdf](https://climateanalytics.org/media/report_coal_phase_out_2019.pdf))

<sup>3</sup> Die Anwendung dieser Ausschlusskriterien basiert auf den Angaben zu den internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) der betroffenen Unternehmen im „Global Coal Exit Lists“ von *gewald e.V.*

**Zeitplan zur Verschärfung unseres Ausschlusskriteriums für Unternehmen, die einen Teil ihre Umsätze durch die Förderung der Kraftwerkskohle erzielen**

Jahr	Umsatzschwelle für EU und OECD-Länder (Förderung von Kraftwerkskohle)	Umsatzschwelle für andere Länder (Förderung von Kraftwerkskohle)
2022	20 %	20 %
2024	5%	5%
2026		
2028		
2030	0%	
2034		
2040		0%

**Disclaimer**

- 1) Die hier getroffenen Aussagen geben die gegenwärtigen Meinungen und den Kenntnisstand der Gothaer Asset Management AG wieder und können zukünftig basierend auf den aktuellsten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen neu bewertet werden. Die getroffenen Aussagen sind Absichten. Aktuelle Ereignisse oder Entscheidungen können von diesen Aussagen abweichen.
- 2) Die oben genannten Ausschlusskriterien gelten für alle Unternehmensinvestments mit Ausnahme von ETFs und aktiv gemanagten Zielfonds, die Zielinvestments der Gothaer Publikumsfonds sind. Die Gothaer Publikumsfonds machen derzeit in der Summe weniger als 3 % unseres gesamten verwalteten Vermögens aus. Auch bei den aktiv gemanagten Zielfonds versuchen wir durch den Dialog mit den jeweiligen externen Managern und bei ETFs durch die Suche nach passenden Alternativen unsere Ausschlusskriterien bestmöglich umzusetzen.